Bestpool GmbH	**BETRIEBSANWEISUNG**	**Nr.:** **Stand:** 05.04.2018 Unterschrift:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG / TÄTIGKEIT / ARBEITSPLATZ

Natriumthiosulfat

gilt für: (Arbeitsplatz, Tätigkeit, ggf. Betrieb, Gebäude)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT

- Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege, Augen, Haut, Verdauungswege reizen.
- Reagiert mit starken Oxidationsmitteln unter heftiger Wärmeentwicklung. Bildet mit Säuren gefährliche Gase und Dämpfe (Schwefeldioxid).
- **WGK:** 1 (schwach wassergefährdend)

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Bei Dämpfen, Nebeln oder Stäuben Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gebinde nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen bzw. beim Mischen Staubentwicklung vermeiden. Reaktionsfähige Stoffe fern halten bzw. nur kontrolliert zugeben. Sackentleergeräte verwenden und entleerte Säcke in Sackverdichtungsanlage geben.
- Nicht Essen, Trinken, Rauchen oder Schnupfen. Einatmen von Stäuben vermeiden! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Vor jeder Pause und nach Arbeitsende Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Nach der Arbeit Hautpflegemittel verwenden! Arbeitskleidung nicht ausschütteln oder abblasen!
- Lagerbedingungen beachten! Säcke dicht geschlossen lagern; vor Feuchtigkeit und Wasser schützen!

Vorratsmenge am Arbeitsplatz:

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz!
Handschutz: Handschuhe aus: ... (Bitte wählen Sie aus dem Sicherheits-Datenblatt oder anderen Ihnen vorliegenden Informationen unter Berücksichtigung der Tätigkeit einen geeigneten Schutzhandschuh aus und geben diesen hier an.)
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!
Tragezeiten von Schutzhandschuhen beachten! Bei längerfristigem Tragen von Schutzhandschuhen: spezielle Hautschutzmittel vor der Arbeit verwenden.
Atemschutz: Partikelfilter P1 (weiß).
Körperschutz: Staubdichte Schutzkleidung!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL — Feuerwehr 112

- Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren.
- Bei der Beseitigung größerer Mengen von verschüttetem Produkt immer Atemschutz tragen. Unter Staubvermeidung aufnehmen und entsorgen!
- Produkt ist nicht brennbar. Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe (z.B. Schwefeldioxid, Natriumoxid)! Entweichende Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen, anschließend möglichst schnelle Reinigung.
- Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern!
- Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:

ERSTE HILFE — Notruf 112

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Auf Selbstschutz achten, ärztliche Behandlung. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie 'Stabile Seitenlage', 'Herz-Lungen-Wiederbelebung', 'Schockbekämpfung' müssen situationsabhängig durchgeführt werden. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen.
Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (mind. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen.
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife reinigen.
Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich bringen.
Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen.
Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Stoff/Produkt-Abfälle zur Entsorgung sammeln in: